



## Kreuzweise

### Kreuzweise

*oder: Über meinen konsequenten Umgang mit der Religion*

Weisst du, worauf die Jungs immer starren, wenn sie mich endlich nackt im Bett liegen haben? Na, auf mein Kreuz, ist doch klar. Das Ding, an dem Jesus zurück zu seinem Papa gekraxelt ist. Seit nun schon acht Jahren hängt dieses goldige Folterinstrument um meinen Hals. Einmal hat sich das Teil mit meinem Pulli verknötet und ich bin fast erstickt. Und? Nichts. Hat keine Sau interessiert.

Aber beim Sex scheint sowas von enormem Interesse. „Wusste gar nicht, dass du Christin bist“, murmelt man dann ratlos und unterhosentragend, „Dachte, du wärest klug.“ Preisfrage: Was hat Gott mit Sex zu tun? Wenn ich mir seine unerotische Affäre mit Maria so anschau, würd ich glatt behaupten, nix. Okay. Vielleicht hat ein popliger Papst mal gesagt, Sex mit Kondom ist nicht so toll. Lass ich gelten. Vielleicht steht's auch in der Bibel. Geschenk.

Das reicht dir nicht als Argument? Okay. Kleiner Abstecher in die Logik:

A = Ich trage ein Kreuz.

B = Ich bin eine Christin.

C = Ich darf keinen verhüteten Sex haben.

1. A

2. A &#8594; B

3. B

4. B &#8594; C

5. C

... Aach, Scheiss auf die Logik. Wo waren wir stehen geblieben, Schatz?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).